

Bedienungsanleitung Dateneingabe

an Integral 2 Hybrid



 **TELENORMA**
Bosch Telecom

Inhaltsverzeichnis

Mit den Systemtelefonen T92 und TK92 der Anlage Integral 2 Hybrid lassen sich die nachfolgenden Funktionen verändern:

Amtsberichtigung	4	Werbetext / Adresse	25
Abfragestelle	5	Auf-/Abschließen anderer Telefone	27
Automatische Amtsrufweiterleitung	6	Datum / Uhrzeit einstellen	28
Rufstellen der Torstation	7	Meldetext Wiedergabezeit einstellen	28
Nachtschaltung	8	Mitteilungstext Aufnahmezeit einstellen	28
Kurzwahl	9	Sperr-/Freiwerk-Rufnummern eingeben	29
Funktionen auf Zieltasten	14	Sperrwerkgruppen zuordnen	30
Ausdrucken der Kurzwahlziele	16	Notrufnummern eingeben	30
Funktionstasten	16	Datensicherung	31
Klangbild für Tonruf	19	Verzeichnis – Kurzwahlziele	32
Telefonkarte programmieren	20	Verzeichnis – Teilnehmer der Telefonanlage	33
Gebührenerfassung	21		

2

Dateneingabe

Mit den Systemtelefonen T92 und TK92 der Anlage Integral 2 Hybrid lassen sich Funktionen verändern. Das Verändern wird bei aufliegendem Hörer durch das Wählen von Ziffern durchgeführt. Vor einer Änderung ist das Telefon auf Dateneingabe umzuschalten. Ein Ton während einer Eingabe signalisiert eine fehlerhafte Tastenbedienung oder eine unzulässige Eingabe. Eine erneute Eingabe ist möglich. Die Dateneingabe kann jederzeit durch Abheben des Hörers, z. B. Entgegennehmen eines Anrufs, abgebrochen werden. Alle Eingaben des zuletzt gewählten Merkmals sind dann zu wiederholen.

Neu eingegebene oder veränderte Funktionen sollten Sie im separaten Verzeichnis der eingerichteten Funktionen für System- und Standardtelefone vermerken.

Umschalten auf
Dateneingabe



Wichtiger Hinweis:

Beachten Sie bitte, daß Sie erst Ihr Telefon auf Dateneingabe – Anzeige **P** im Display – umschalten, ehe Sie Funktionen neu eingeben oder verändern.

Ist Ihr Telefon einmal auf Dateneingabe eingestellt, dann können Sie nacheinander mehrere Funktionen bearbeiten. Mit Drücken der Taste T müssen Sie jeweils in den Ausgangszustand der Dateneingabe zurückkehren, das heißt, im Display steht nur noch die Anzeige **P**.

* Die Taste **F** ist nicht zu drücken, wenn die Funktionstaste „Progr.“ in der ersten Tastenebene liegt.

Amtsberichtigung

Sie können für jedes Telefon jeweils eine Amtsberichtigung für den Tagesbetrieb und eine für den Nachtbetrieb (Nachtschaltung) einstellen.

Das Einstellen einer Nichtamtsberichtigung ist nur möglich, wenn das Telefon keine Rufe auf Wählleitungen erhält. Evtl. ist die Abfragestelle, autom. Amtsrufweiterleitungsstelle oder Nachtstelle zu ändern!

Mit einem halbamtsberechtigten Telefon können weiterhin über Kurzwahl Postnetzteilnehmer angewählt werden.

59 wählen	Teilnehmer-Nr. wählen	Anzeige der geschalteten (leuchtend) und möglichen Berechtigungen (blinkend)	1) gewünschte Berechtigung durch Drücken der Tasten 1 ... 7 wählen
-----------	-----------------------	--	--

Taste T drücken	nächste Teilnehmer-Nr. wählen	oder	Taste T drücken
-----------------	-------------------------------	------	-----------------

- 1) - Besetztanzeige 11 (Taste 1) nicht amtsberechtigigt im Tagbetrieb
 - Besetztanzeige 12 (Taste 2) halbamtsberechtigigt im Tagbetrieb
 - Besetztanzeige 13 (Taste 3) vollamtsberechtigigt im Tagbetrieb
 - Besetztanzeige 15 (Taste 5) nicht amtsberechtigigt im Nachtbetrieb
 - Besetztanzeige 16 (Taste 6) halbamtsberechtigigt im Nachtbetrieb
 - Besetztanzeige 17 (Taste 7) vollamtsberechtigigt im Nachtbetrieb

4

Abfragestelle

Sie können für jede Wählleitung bis zu 3 Abfragestellen einrichten. An diesen Telefonen kommen dann die Anrufe der Wählleitungen an. Wird einer Wählleitung keine Abfragestelle zugeordnet, ist der Ruf zu jedem Telefon geschaltet.

Das Einrichten eines Telefons als Abfragestelle ist nur möglich, wenn das Telefon halb- bzw. vollamtsberechtigigt ist und über die entsprechende Wählleitungstaste L... verfügt.

82 wählen	Taste L... der Wählleitung drücken, die abgefragt werden soll	Teilnehmer-Nr. der ersten 2) Abfragestelle wählen	Taste T drücken
-----------	---	---	-----------------

Teilnehmer-Nr. der zweiten 2) Abfragestelle wählen	Taste T drücken	Teilnehmer-Nr. der dritten 2) Abfragestelle wählen	Taste T drücken
--	-----------------	--	-----------------

nächste Taste L... der Wählleitung drücken, die abgefragt werden soll	oder	Taste T drücken
---	------	-----------------

- 2) - Nur erforderlich, wenn ein Teilnehmer zugeordnet werden soll.
 - Durch Drücken der Taste R können Sie eine bereits eingegebene Teilnehmer-Nr. löschen.

Automatische Amtsrufweiterleitung

Das Einrichten einer automatischen Amtsrufweiterleitung erfolgt in 3 Schritten.

- automatische Amtsrufweiterleitung freigeben und Varianten festlegen
- automatische Amtsrufweiterleitungszeit eingeben
- Rufstellen für die automatische Amtsrufweiterleitung programmieren

1. Automatische Amtsrufweiterleitung freigeben und Varianten festlegen

87 wählen	Taste L... der Wählleitung drücken, die weitergeleitet werden soll	Anzeige der geschalteten (leuchtend) und möglichen Varianten (blinkend) ³⁾
-----------	--	---

gewünschte Variante durch Drücken der Tasten 1 ... 4 wählen	Taste T drücken	Taste L... der nächsten Wählleitung drücken, die weitergeleitet werden soll	oder	Taste T drücken
---	-----------------	---	------	-----------------

2. Automatische Amtsrufweiterleitungszeit eingeben

Hiermit können Sie die Zeit bestimmen, nach der ein Anruf auf einer Wählleitung weitergeleitet wird.

20 wählen	09 wählen	Zeit 2stellig mit Zifferntasten eingeben (0 ... 60 Sek. möglich)	Taste T 2x drücken
-----------	-----------	--	--------------------

- 3) Besetztanzeige 11: automatische Amtsrufweiterleitung freigeben
 Besetztanzeige 12: Rufdoppelung (während der Rufweiterleitung werden die Rufe an Ihrem Telefon und an der Rufstelle für automatische Rufweiterleitung akustisch signalisiert).
 Besetztanzeige 13: automatische Amtsrufweiterleitung verhindern, wenn für Ihr Telefon Nachtschaltung geschaltet ist.
 Besetztanzeige 14: automatische Amtsrufweiterleitung, wenn die Abfragestelle ein Gespräch auf der Wählleitung führt.

6

3. Rufstellen für die automatische Amtsrufweiterleitung programmieren

Sie können für jede Wählleitung bis zu 3 Rufweiterleitungsstellen einrichten. Die Rufe auf Wählleitungen kommen dann nach einer eingestellten Zeit bei diesen Telefonen an. Wird einer Wählleitung keine Amtsrufweiterleitungsstelle zugeordnet, ist ein Ruf zu allen Telefonen geschaltet. Das Einrichten eines Telefons als Amtsrufweiterleitungsstelle ist nur möglich, wenn das Telefon halb- bzw. vollamtsberechtigt ist und über die entsprechende Wählleitungstaste L... verfügt.

83 wählen	Taste L... der Wählleitung drücken, die weitergeleitet werden soll	Teilnehmer-Nr. der ersten Rufweiterleitungsstelle wählen ⁴⁾	Taste T drücken
-----------	--	--	-----------------

Teilnehmer-Nr. der zweiten Rufweiterleitungsstelle wählen ⁴⁾	Taste T drücken	Teilnehmer-Nr. der dritten Rufweiterleitungsstelle wählen ⁴⁾	Taste T drücken
---	-----------------	---	-----------------

nächste Taste L... der Wählleitung drücken, die abgefragt werden soll	oder	Taste T drücken
---	------	-----------------

Rufstellen der Torstation

Sie können jeder Torstation eine Rufstelle für den Tagesbetrieb (40) und eine für den Nachtbetrieb (41, Rufstelle während Nachtschaltung) zuordnen. Die Rufe der Torstationen kommen dann bei den programmierten Telefonen an.

40 oder 41 wählen	Teilnehmer-Nr. der Torstation wählen	Teilnehmer-Nr. der Rufstelle wählen ⁵⁾	Taste T drücken
-------------------	--------------------------------------	---	-----------------

- 4) - Nur erforderlich, wenn ein Teilnehmer zugeordnet werden soll.
 - Durch Drücken der Taste R werden alle Rufweiterleitungsstellen gelöscht.
 5) Das Drücken der Taste R löscht eine eingegebene Teilnehmer-Nr.

Nachtschaltung

Es sind 3 Nachtschaltungsvarianten möglich. Für jede Nachtschaltung können Sie pro Wählleitung bis zu 3 Nachtstellen einrichten. Wird einer Wählleitung keine Nachtstelle zugeordnet, ist der Ruf zu jedem Telefon geschaltet. Nach Einleiten der Nachtschaltung kommen die Rufe auf Wählleitungen bei den Nachtstellen an.

Das Einrichten eines Telefons als Nachtstelle ist nur möglich, wenn das Telefon halb- bzw. vollamtsberechtigt ist und über die entsprechende Wählleitungstaste L... verfügt.

Nachtschaltung 1 – (84)
2 – (85)
3 – (86)

84/85 bzw. 86 wählen	Taste L... der Wählleitung drücken, die umgeschaltet werden soll	Teilnehmer-Nr. der ersten Nachtstelle wählen	6)	Taste T drücken
----------------------	--	--	----	-----------------

Teilnehmer-Nr. der zweiten Nachtstelle wählen	6)	Taste T drücken	Teilnehmer-Nr. der dritten Nachtstelle wählen	6)	Taste T drücken
---	----	-----------------	---	----	-----------------

nächste Taste L... der Wählleitung drücken, die umgeschaltet werden soll	oder	Taste T drücken
--	------	-----------------

6) – Nur erforderlich, wenn ein Teilnehmer zugeordnet werden soll.
– Durch Drücken der Taste R werden alle Nachtstellen gelöscht.

8

Kurzwahl

Zieltasten (Kurzwahlziele wählen mit einem Tastendruck)

Den Zieltasten Ihres Telefons können in jeder Ebene (doppeltgenutzt) individuelle oder allgemeine Kurzwahlziele zugeordnet sein. Welche Kurzwahlziele Ihren Zieltasten zugeordnet sind, erkennen Sie an der Kurzwahlziel-Nr. im Display C ... nach Drücken der Zieltaste; siehe „Eingabe/Anzeigen eines Kurzwahlzieles“.

Außerdem können auf Zieltasten Funktionen oder Kombinationen zwischen Rufnummern und Funktionen programmiert werden, siehe „Programmierung von Funktionen auf Zieltasten“.

Kurzwahlziele

In dieser Anlage lassen sich folgende Kurzwahlziele (Rufnummern mit bis zu 20 Ziffern) speichern.

- **200 allgemein** zugängliche Kurzwahlziele (Kurzwahl-Nr. 100 ... 299)
- **200 individuell für jedes Telefon eigene** Kurzwahlziele (Kurzwahl-Nr. 300 ... 499)
- **10 für jede Telefonkarte eigene** Kurzwahlziele (Kurzwahl-Nr. *0 ... *9)

Das Neueingeben bzw. Ändern von Kurzwahlzielen ist allen Teilnehmern mitzuteilen, die für das Wählen von diesen Kurzwahlzielen berechtigt sind. Die eingegebenen Rufnummern können Sie auf den Beschriftungsfeldern der Zieltasten bzw. den letzten Seiten dieser Bedienungsanleitung eintragen.

Weiterhin ist es möglich, über den Drucker einen Ausdruck der Kurzwahlziele zu erstellen.

Eingeben eines individuellen Kurzwahlzieles

über Code-Nr.

34 wählen	Teilnehmer-Nr. wählen	Nr. des Kurzwahlzieles 300 ... 499 wählen ⁷⁾	Ruf-Nr. ⁸⁾ eingeben	Taste T drücken
---------------------	-----------------------	---	-----------------------------------	--------------------

weiteres Kurzwahlziel wählen	oder	Taste T 2x drücken
---------------------------------	------	-----------------------

auf Zieltasten

Zieltaste drücken, die einem Kurzwahlziel 300 ... 499 zugeordnet ist ⁷⁾	Ruf-Nr. ⁸⁾ eingeben	Taste T drücken	weitere Zieltaste drücken
---	-----------------------------------	--------------------	------------------------------

- 7) Eine bereits gespeicherte Ruf-Nr. wird angezeigt und durch Neueingabe überschrieben.
Das Löschen einer Ruf-Nr. erfolgt durch Drücken der Taste *****.
- 8) Besondere Tastenfunktionen können mit abgespeichert werden.
Taste **C** = Wahlpause: z.B. zwischen Ortsnetzkenzahl und Teilnehmer-Nr.
Taste **R** = Für das Anschalten einer Wählleitung mit Rückfragetaste bei einer anderen Anlage
Taste ***/□** = Für besondere Prozeduren der anderen Anlage vorgesehen
Taste **I** = Vor Eingabe eines Internzieles (nur bei Eingaben mit Zieltasten möglich).

10

Eingeben eines allgemeinen Kurzwahlzieles

über Code-Nr.

33 wählen	Nr. des Kurzwahlzieles 100 ... 299 wählen ⁷⁾	Ruf-Nr. ⁸⁾ eingeben	Taste T drücken
---------------------	---	-----------------------------------	--------------------

weiteres Kurzwahlziel 100 ... 299 wählen	oder	Taste T 2x drücken
--	------	-----------------------

auf Zieltasten

Zieltaste drücken, die einem Kurzwahlziel 100 ... 299 zugeordnet ist ⁷⁾	Ruf-Nr. ⁸⁾ eingeben	Taste T drücken	weitere Zieltaste drücken
---	-----------------------------------	--------------------	------------------------------

- 7) Eine bereits gespeicherte Ruf-Nr. wird angezeigt und durch Neueingabe überschrieben.
Das Löschen einer Ruf-Nr. erfolgt durch Drücken der Taste *****.
- 8) Besondere Tastenfunktionen können mit abgespeichert werden.
Taste **C** = Wahlpause: z.B. zwischen Ortsnetzkenzahl und Teilnehmer-Nr.
Taste **R** = Für das Anschalten einer Wählleitung mit Rückfragetaste bei einer anderen Anlage
Taste ***/□** = Für besondere Prozeduren der anderen Anlage vorgesehen
Taste **I** = Vor Eingabe eines Internzieles (nur bei Eingaben mit Zieltasten möglich).

Eingeben eines Kurzwahlzieles in die Telefonkarte

Telefonkarte geteilt	33 wählen	Taste * drücken	Nr. des Kurzwahlzieles eingeben	Taste T drücken
----------------------	-----------	-----------------	---------------------------------	-----------------

Taste T drücken	Taste * ein- oder zweimal drücken, während Kurzwahlziel eingegeben
-----------------	--

oder

Taste T drücken

Übernehmen einer Ruf-Nr. aus dem Notiz/Wahlwiederholungsspeicher in ein Kurzwahlziel

34 wählen	Teilnehmer-Nr. wählen	Nr. des Kurzwahlzieles 300 ... 499 eingeben	Rückfragetaste Notiz 1 oder 2 drücken	Taste T drücken
-----------	-----------------------	---	---------------------------------------	-----------------

weiteres Kurzwahlziel wählen

oder:

Taste T 2x drücken

- 7) Eine bereits gespeicherte Ruf-Nr. wird angezeigt und durch Neueingabe überschrieben. Das Löschen einer Ruf-Nr. erfolgt durch Drücken der Taste *.
- 8) Besondere Tastenfunktionen können mit abgespeichert werden.
 - Taste C = Wahlpause: z.B. zwischen Ortsnetzkennzahl und Teilnehmer-Nr.
 - Taste R = Für das Anschalten einer Wählleitung mit Rückfragetaste bei der anderen Anlage
 - Taste */# = Für besondere Prozeduren der anderen Anlage vorgesehen
 - Taste I = Vor Eingabe eines Internzieles (nur bei Eingaben mit Zieltasten möglich).
- 9) Zum Umschalten auf Notiz 2 bzw. 3 Taste I ein- bzw. zweimal drücken. Die Funktionstaste Notiz muß sich in der 1. Funktionstastenebene befinden.

12

Anzeigen eines individuellen Kurzwahlzieles

34 wählen	Teilnehmer-Nr. wählen	Nr. des Kurzwahlzieles 300 .. 499 eingeben	gespeicherte Ruf-Nr. 10) wird angezeigt
-----------	-----------------------	--	---

Taste T drücken	weiteres Kurzwahlziel wählen
-----------------	------------------------------

oder:

Taste T 2x drücken

10) Anzeige: Wähltasten 1 ... 0 = 1...0

Taste * = 1
Taste # = r
Taste R = r
Taste C = -
Taste I = n

Zieltaste drücken, die einem Kurzwahlziel 300 .. 499 zugeordnet ist	gespeicherte Ruf-Nr. 10) wird angezeigt	Taste T drücken	weitere Zieltaste drücken
---	---	-----------------	---------------------------

Anzeigen eines allgemeinen Kurzwahlzieles

33 wählen	Nr. des Kurzwahlzieles 100 ... 299 wählen	gespeicherte Ruf-Nr. 10) wird angezeigt	Taste T drücken
-----------	---	---	-----------------

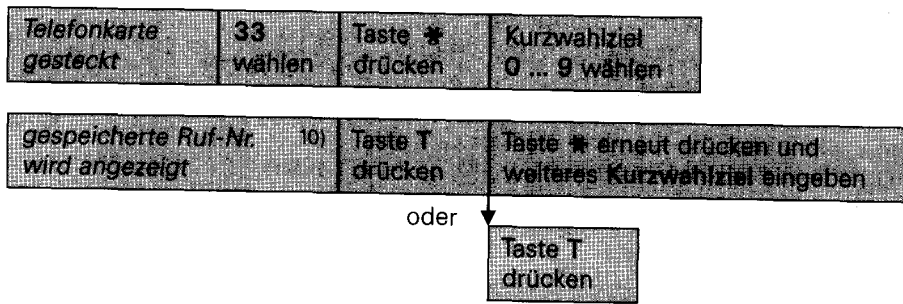
weiteres Kurzwahlziel 100 ... 299 eingeben bzw. Zieltaste drücken

oder:

Taste T drücken

Zieltaste drücken, die einem Kurzwahlziel 100 ... 299 zugeordnet ist	gespeicherte Ruf-Nr. 10) wird angezeigt	Taste T drücken	weitere Zieltaste drücken
--	---	-----------------	---------------------------

Anzeigen eines
Kurzwahlzieles der
Telefonkarte



10) Anzeige: Wähltasten 1 ... 0 = 1...0
 Taste * = 1
 Taste # = r
 Taste R = r
 Taste C = -
 Taste I = n

Programmierung von Funktionen auf Zieltasten

Es ist möglich, auf Zieltasten nicht nur Rufnummern, sondern auch Funktionen (Programmieren, Softwareschloß etc.) oder Kombinationen zwischen Rufnummern und Funktionen (z. B. Heranholen der Rufe für einen bestimmten Teilnehmer) zu programmieren. Die Funktion ist dann im Beschriftungsfeld der Funktions-/Zieltaste im Telefon einzutragen.

Zieltaste drücken	Taste F drücken	Funktions- Nr. eingeben	11) 12)	ggf. Teilnehmer-Nr. wählen oder Ruf-Nr. eingeben	ggf. erneut Taste F und weitere Funktions-Nr. eingeben	12)	Taste T drücken
----------------------	--------------------	----------------------------	---------	---	---	-----	--------------------

Beispiel 1

Zieltaste drücken	Taste F drücken	004 eingeben	Ruf-Nr. eingeben
----------------------	--------------------	-----------------	---------------------

Ergebnis: Nach Drücken der Zieltaste wird Leitung 4 belegt und die eingegebene Rufnummer gewählt.

Beispiel 2

Zieltaste drücken	Taste F drücken	034 eingeben	Teilnehmer-Nr. eingeben, z.B. 17
----------------------	--------------------	-----------------	-------------------------------------

Ergebnis: Nach Drücken der Zieltaste können die bei Teilnehmer 17 anstehenden Rufe herangeholt werden.

Beispiel 3

Zieltaste drücken	Taste F drücken	000 eingeben	Teilnehmer-Nr. eingeben, z.B. 17	Taste F drücken	070 eingeben
----------------------	--------------------	-----------------	-------------------------------------	--------------------	-----------------

Ergebnis: Nach Drücken der Zieltaste kann eine Durchsage zu Teilnehmer 17 vorgenommen werden.

11) An dieser Stelle muß immer die Eingabe einer dreistelligen Funktionsnummer erfolgen, soll hier keine Funktion ausgeführt werden, ist 000 einzugeben.

12) siehe Übersicht auf der folgenden Seite.

Übersicht der Funktionsnummern

000 frei	021 Wählleitung aus Bündel 1	053 Kundennummer/Personalnummer
001 AUe 1	022 Wählleitung aus Bündel 2	056 Ansagetext intern
002 AUe 2	023 Wählleitung aus Bündel 3	058 Mitteilungstext – Ein/Aus
003 AUe 3	024 Belegen rufende Leitung	059 Mitteilungstext – Aufsprechen
004 AUe 4	025 Rückfrage in einer anderen Anlage	060 Tagschaltung
005 AUe 5	026 Rufumleitung 2 (Follow me)	061 Rufumschaltung (Nachtschaltung) (1)
006 AUe 6	027 Rufumleitung 1 (Go ahead)	062 Rufumschaltung (Nachtschaltung) (2)
007 AUe 7	028 Ruhe vor dem Telefon	063 Rufumschaltung (Nachtschaltung) (3)
008 AUe 8	029 Ruhe vor dem Sammelanschluß	064 Eigenzuweisung
009 AUe 9	030 Wahlwiederholung	065 Automatischer Rückruf
010 AUe 10	031 Wählleitung Bündel 1 + Kurzwahl	066 Display-Nachricht
011 AUe 11	032 Wählleitung Bündel 2 + Kurzwahl	067 Konferenz
012 AUe 12	033 Wählleitung Bündel 3 + Kurzwahl	068 Rufweiserschaltung
	034 Heranholen	069 Eigenzuweisung löschen
	035 Heranholen zugeordneter Teilnehmer	070 Durchsage (allgemein, individuell)
	036 Internruf zugeordneter Teilnehmer	071 Gruppendurchsage 1
	037 Morseruf zugeordneter Teilnehmer	072 Gruppendurchsage 2
	038 Übergabe	073 Gruppendurchsage 3
	039 Zuteilen	074 Gruppendurchsage 4
	040 Türöffner (während Ruf/Verbindung)	075 Gruppendurchsage 5
	041 Türöffner für Torstation 1	076 Gruppendurchsage 6
	042 Türöffner für Torstation 2	077 Gruppendurchsage 7
	043 Türöffner für Torstation 3	078 Gruppendurchsage 8
	044 Notiz	079 Durchsage zum zugeordneten Teilnehmer
	045 Termin	080 Wahlumschaltung auf MFV
	046 Gebühr	081 MFV-Wahl A
	047 Gebührenbeleg	082 MFV-Wahl B
	048 Programmieren	083 MFV-Wahl C
	049 Display umschalten bei T92	084 MFV-Wahl D
	050 Softwareschloß	099 Rücksetzen aller Funktionen
	051 Sondertaste Ausgang 1 mit Anzeige F1	
	052 Sondertaste Ausgang 2 ohne Anzeige	

16

Ausdrucken der Kurzwahlziele über den Drucker

Ausdrucken der individuellen Kurzwahlziele für einen Teilnehmer

34 wählen	Teilnehmer-Nr. wählen	Funktionstaste Beleg drücken
---------------------	--------------------------	---------------------------------

Ausdrucken der individuellen Kurzwahlziele für alle Teilnehmer

34 wählen	Funktionstaste Beleg drücken
---------------------	---------------------------------

Ausdrucken der allgemeinen Kurzwahlziele

33 wählen	Funktionstaste Beleg drücken
---------------------	---------------------------------

Funktionstasten

Sie können die Zuordnung der Funktionstasten zu Wählleitungen und zu sonstigen Funktionen verändern. Die Funktion ist dann in dem Beschriftungsfeld der Funktionstaste im Telefon einzutragen.

43	13)	Tln.-Nr. des	13)	Taste L... bzw. Funktionstaste drücken oder die	14)	Funktion 01-99	15)	Taste T
wählen	Telefons wählen	Adresse der Taste F wählen, die verändert werden soll				oder 200-249 wählen		drücken

nächste Taste L... bzw. Funktionstaste drücken, oder	14)	oder	Taste T
die Adresse der Taste F wählen, die verändert werden soll			2x drücken

13) Entfällt, wenn die Funktionen des eigenen Telefons verändert werden.

14) – die Adresse der Taste F wird angezeigt
– siehe Übersicht auf Seite 19

15) siehe Funktionsübersicht auf den nachfolgenden Seiten

18

Adressen der Tasten F

Apparat T92

F1	F2	F3	F4	F5
F01 F16	F02 F17	F03 F18	F13 F28	F14 F29
F04 F19	F05 F20	F06 F21	F15 F30	F
F6	F7	F8	F9	

Apparat TK92

F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8
F01 F16	F02 F17	F03 F18	F04 F19	F05 F20	F06 F21	F13 F28	F14 F29
F07 F22	F08 F23	F09 F24	F10 F25	F11 F26	F12 F27	F15 F30	F
F9	F10	F11	F12	F13	F14	F15	

Jede Wählleitungsfunktion darf nur einmal vergeben werden. Das Neueinrichten einer schon vorhandenen Wählleitungsfunktion löscht die gleiche unter einer anderen Taste F.. bestehende Funktion.

00 frei	21 Wählleitung aus Bündel 1	53 Kundennummer/Personalnummer
01 AUe 1	22 Wählleitung aus Bündel 2	54 Tonband ein/aus (nur auf Funktionstastenadresse 13)
02 AUe 2	23 Wählleitung aus Bündel 3	56 Ansagetext intern
03 AUe 3	24 Belegen rufende Leitung	58 Mitteilungstext – Ein/Aus
04 AUe 4	25 Rückfrage in einer anderen Anlage	59 Mitteilungstext – Aufsprechen
05 AUe 5	26 Rufumleitung 2 (Follow me)	60 Tagschaltung
06 AUe 6	27 Rufumleitung 1 (Go ahead)	61 Rufumschaltung (Nachtschaltung) (1)
07 AUe 7	28 Ruhe vor dem Telefon	62 Rufumschaltung (Nachtschaltung) (2)
08 AUe 8	29 Ruhe vor dem Sammelanschluß	63 Rufumschaltung (Nachtschaltung) (3)
09 AUe 9	31 Wählleitung Bündel 1 + Kurzwahl	64 Eigenzuweisung
10 AUe 10	32 Wählleitung Bündel 2 + Kurzwahl	65 Automatischer Rückruf
11 AUe 11	33 Wählleitung Bündel 3 + Kurzwahl	66 Display-Nachricht
12 AUe 12	34 Heranholen	67 Konferenz
	35 Heranholen zugeordneter Teilnehmer	68 Rufweiserschaltung
	36 Internruf zugeordneter Teilnehmer	69 Eigenzuweisung löschen
	37 Morseruf zugeordneter Teilnehmer	70 Durchsage (allgemein, individuell)
	38 Übergabe	71 Gruppendurchsage 1
	39 Zuteilen	72 Gruppendurchsage 2
	40 Türöffner (während Ruf/Verbindung)	73 Gruppendurchsage 3
	41 Türöffner für Torstation 1	74 Gruppendurchsage 4
	42 Türöffner für Torstation 2	75 Gruppendurchsage 5
	43 Türöffner für Torstation 3	76 Gruppendurchsage 6
	44 Notiz	77 Gruppendurchsage 7
	45 Termin	78 Gruppendurchsage 8
	46 Gebühr	79 Durchsage zum zugeordneten Teilnehmer
	47 Gebührenbeleg	80 Wahlumschaltung auf MFV
	48 Programmieren	81 MFV-Wahl A
	49 Display umschalten bei T92	82 MFV-Wahl B
	50 Softwareschloß	83 MFV-Wahl C
	51 Sondertaste Ausgang 1 mit Anzeige F1	84 MFV-Wahl D
	52 Sondertaste Ausgang 2 ohne Anzeige	99 Rücksetzen aller Funktionen

20

200-249 Zieltasten

Klangbild für Tonruf

Sie können für jedes Telefon das Klangbild für Externrufe (Anrufe auf Wählleitungen) bzw. Internrufe verändern.

66 wählen	Teilnehmer-Nr. wählen	Anzeige der geschalteten (leuchtend) ¹⁶⁾ und möglichen Frequenzen (blinkend)	gewünschte ¹⁶⁾ Frequenz wählen	Taste T
---------------------	--------------------------	--	--	---------

nächste Teilnehmer-Nr. wählen	oder	Taste T drücken
----------------------------------	------	--------------------

- 16) – Besetztanzeige 11: (Taste 1) Tonfrequenz 218 Hz für Externrufe
- Besetztanzeige 12: (Taste 2) Tonfrequenz 437 Hz für Externrufe
- Besetztanzeige 13: (Taste 3) Tonfrequenz 873 Hz für Externrufe
- Besetztanzeige 15: (Taste 5) Tonfrequenz 218 Hz für Internrufe
- Besetztanzeige 16: (Taste 6) Tonfrequenz 437 Hz für Internrufe
- Besetztanzeige 17: (Taste 7) Tonfrequenz 873 Hz für Internrufe

Telefonkarte programmieren

Sie können für jeden Teilnehmer der Anlage eine Telefonkarte mit

- Schloß-Nr.
- Kunden-Nr.
- Türöffnercode-Nr.

eingeben. Mit Stecken der Telefonkarte wird überprüft:

Schloß-Nr./Teilnehmer-Nr. – Sind Sie nicht der telefonzugehörige Teilnehmer (Schloß-Nr. stimmt nicht überein), wird auf Fremdnutzer (Anzeige F) erkannt. Sie können mit den Berechtigungen Ihres Telefons an diesem fremden Telefon Gespräche führen.

Die anfallenden Gesprächsgebühren werden Ihrer Teilnehmer-Nr. zugeordnet.

Kunden-Nr. – Eine Kunden-Nr. (0 ... 9999) erscheint im Ausdruck von Gesprächsbelegen.

Türöffnercode – Mit Übereinstimmung der Türöffnercode-Nr. an der Torstation wird automatisch geöffnet.

74 wählen	Teilnehmer-Nr. wählen	Telefonkarte- stecken	Schloß-Nr. 17) 1 ... 200 wählen	Taste T drücken	Kunden-Nr. 17) 0 ... 9999 wählen	Taste T drücken
--------------	--------------------------	--------------------------	------------------------------------	--------------------	-------------------------------------	--------------------

Türöffnercode-Nr. 17) 0 ... 9999 wählen	Taste T 2 x drücken
--	------------------------

- 17) – Nur erforderlich, wenn eine Nummer verändert werden soll.
– Eine bereits eingegebene Nummer wird angezeigt und durch Neueingabe überschrieben.

22

Gebührenerfassung/Belegausdruck

Anzeigen-/Belegsteuerung

Sie können für jeden Teilnehmer die unter 18) aufgeführten Anzeigen-/Gesprächsbelegsteuerungen schalten.

90 wählen	Teilnehmer-Nr. wählen	Anzeige der geschalteten (leuchtend) und möglichen Varianten (blinkend)	18)	gewünschte Steuerungen wählen	18)
--------------	--------------------------	---	-----	-------------------------------	-----

Taste T drücken	nächste Teilnehmer-Nr. wählen	oder	Taste T drücken
--------------------	----------------------------------	------	--------------------

- 18) Taste 1 – Besetztanzeige 11: Sofortausdruck verhindern (siehe Gebühren-/Zeitschwelle)
Taste 2 – Besetztanzeige 12: Rufnummer unterdrücken
Taste 3 – Besetztanzeige 13: Anschluß-Nr. unterdrücken
Taste 4 – Besetztanzeige 14: Gesprächsdauer unterdrücken
Taste 5 – Besetztanzeige 15: Gebühreneinheit unterdrücken
Taste 6 – Besetztanzeige 16: Gesprächskosten unterdrücken
Taste 7 – Besetztanzeige 17: Ausdruck mit Taste „Gebührenbeleg“ sperren
Taste 8 – Besetztanzeige 18: Die Anzeige der angefallenen Gebühren anderer Teilnehmer, Summe aller Teilnehmer und Summe aller Wählleitungen sperren, Gebühren löschen sperren

23

91 wählen	Anzeige des gewählten Papierformats und möglicher Varianten (Anzahl)	Papierformat wählen	Taste F zurück
--------------	--	---------------------	-------------------

- * Haben Sie das Format 66 oder 72 Zeilen gewählt, überprüft die Druckersteuerung, ob ein anstehender noch auszugebender Text in das eingestellte Papierformat hineinpaßt. Ist dies nicht der Fall, erfolgt ein Seitenumbruch, das heißt, es wird auf dem nächsten Blatt weitergedruckt. Damit der Seitenumbruch immer an der richtigen Stelle stattfindet, muß vor jedem Erstdruck - z. B. nach Netzausfall - die Perforation des Druckerpapiers auf die Oberkante des Kartenhalters eingestellt werden. Bei Papierwechsel ist der Drucker für mindestens 5 Sekunden auszuschalten. Nach dem Einschalten erfolgt ein Quittungston (druckerabhängig). Das Papier ist ebenfalls neu einzurichten.

- 19) Taste 1 - Besetztanzeige 11: Endlos-Papier
Taste 2 - Besetztanzeige 12: 66 Zeilen pro Seite *
Taste 3 - Besetztanzeige 13: 72 Zeilen pro Seite *

Anzeigen-/Belegsteuerung

92 wählen	Anzeige der geschalteten Belegführung und möglicher Varianten (Anzahl)	Belegführung wählen	Taste F zurück
--------------	--	---------------------	-------------------

Wert einer Gebühreneinheit

Der hier eingegebene Betrag dient als Grundlage für die Gebührenabrechnung

93 wählen	DHM Betrag Zehlig eingeben	Pfennigbetrag Zehlig eingeben	Taste F zurück
--------------	----------------------------	-------------------------------	-------------------

- 20) Taste 1 - Besetztanzeige 11: Sofortausdruck als Einzelbeleg (leuchtend) oder als Protokoll (blinkend).
Taste 2 - Besetztanzeige 12: Anzeige der Gebühren als Gebühreneinheiten (leuchtend) oder Währungsbetrag (blinkend).
Taste 3 - Besetztanzeige 13: Dezimalpunkt im Ausdruck unterdrücken.
Taste 4 - Besetztanzeige 14: Die automatische Anzeige der anfallenden Gebühren unterdrücken.
Taste 5 - Besetztanzeige 15: Gebührenumleitung mit Telefonkarte.
Taste 6 - Besetztanzeige 16: Gebühren löschen ohne Berechtigungskarte.
Taste 7 - Besetztanzeige 17: GDV (ACOM) an Schnittstelle V.24.

Gebührenschwelle/Zeitschwelle

Ein Sofortausdruck nach einem Gespräch erfolgt nur, wenn die hier eingegebene Zeitschwelle (0 ... 60 Sekunden) **und** Gebührenschwelle (0 ... 99,99 DM) überschritten wurde. Sind beide Werte 0, erfolgt nach jedem Gespräch ein Sofortausdruck (siehe Anzeigen-/Belegsteuerung).

Gebührenschwelle

95 wählen	DM-Betrag 2stellig eingeben	Pfennigbetrag 2stellig eingeben	Taste T drücken
--------------	--------------------------------	------------------------------------	--------------------

Zeitschwelle

20 wählen	12 wählen	Zeiteingabe 0 ... 60 Sekunden eingeben	Taste T 2x drücken
--------------	--------------	---	-----------------------

26

Werbetext/Adresse

Ein eingegebener Text erscheint im Ausdruck vor jedem Gesprächsbeleg bzw. Protokoll (siehe Beispiel nächste Seite). Das Eingeben eines Textes erfolgt mittels ASCII-Zeichen. Hierbei ist jedem ASCII-Zeichen eine 1- bis 3stellige Dezimalzahl zugeordnet, die über die Wähltastatur eingegeben wird. Jede Dezimalzahl muß mit Drücken der Taste * abgeschlossen werden. Es können maximal 80 ASCII-Zeichen, auf bis zu 5 Zeilen verteilt, eingegeben werden. Einen Sprung in die nächste Zeile erreicht man durch Eingeben der Dezimalzahlen für CR = Wagenrücklauf und LF = Zeilenvorschub. Das Korrigieren eines fehlerhaften Textes ist nicht möglich. Der Text muß neu eingegeben werden. Es besteht außerdem die Möglichkeit, den Werbetext über ein angeschlossenes Terminal – z.B. PC – einzugeben. Voraussetzung ist die Eingabe KZ94 an einem beliebigen Telefon.

Löschen von Zeichen = Backspace

Beenden der Werbetexteingabe = Control / C

94 wählen	Dezimalzahl eingeben (siehe ASCII-Tabelle des Druckers) ²¹⁾	Taste * drücken	nächste Dezimalzahl eingeben
--------------	---	--------------------	---------------------------------

zum
Beenden:

Dezimalzahl 10 eingeben	Taste * drücken	Taste T drücken
----------------------------	--------------------	--------------------

21) Durch Drücken der Taste # (Kurzton) kann eine falsch eingegebene Dezimalzahl gelöscht und neu eingegeben werden.

Beispiel: T E L E N O R M A
Frankfurt/a.M.

84	32	69	32	76	32	69	32	78	32	79	32	82	32	77	32	65	13	10
T		E		L		E		N		O		R		M		A	CR	LF

70	114	97	110	107	102	117	114	116	47	97	46	77	46
F	r	a	n	k	f	u	r	t	/	a	.	M	.

Tabelle Dezimal-ASCII-Codierung:

0 = NUL	16 = DLE	32 = SP *	48 = 0	64 = @	80 = P	96 = `	112 = p
1 = SOH	17 = DC1	33 = !	49 = 1	65 = A	81 = Q	97 = a	113 = q
2 = STX	18 = DC2	34 = "	50 = 2	66 = B	82 = R	98 = b	114 = r
3 = ETX	19 = DC3	35 = #	51 = 3	67 = C	83 = S	99 = c	115 = s
4 = EOT	20 = DC4	36 = \$	52 = 4	68 = D	84 = T	100 = d	116 = t
5 = ENQ	21 = NAK	37 = %	53 = 5	69 = E	85 = U	101 = e	117 = u
6 = ACK	22 = SYN	38 = &	54 = 6	70 = F	86 = V	102 = f	118 = v
7 = BEL	23 = ETB	39 = '	55 = 7	71 = G	87 = W	103 = g	119 = w
8 = BS	24 = CAN	40 = (56 = 8	72 = H	88 = X	104 = h	120 = x
9 = HT	25 = EM	41 =)	57 = 9	73 = I	89 = Y	105 = i	121 = y
10 = LF *	26 = SUB	42 = *	58 = :	74 = J	90 = Z	106 = j	122 = z
11 = VT	27 = ESC	43 = +	59 = ;	75 = K	91 = [107 = k	123 = {
12 = FF	28 = FS	44 = ,	60 = <	76 = L	92 = \	108 = l	124 =
13 = CR *	29 = GS	45 = -	61 = =	77 = M	93 =]	109 = m	125 = }
14 = SO	30 = RS	46 = .	62 = >	78 = N	94 = ^	110 = n	126 = ~
15 = SI	31 = US	47 = /	63 = ?	79 = O	95 = _	111 = o	127 = DEL

* CR = Carriage Return = Wagenrücklauf; LF = Line Feed = Zeilenvorschub; SP = Space = Leerzeichen

28

Auf-/Abschließen anderer Telefone

Sie haben die Möglichkeit, von Ihrem Telefon aus andere Telefone der Anlage auf- bzw. abzuschließen, oder die Geheim-Nr. zu verändern.

76 wählen	Teilnehmer-Nr. wählen	Anzeige auf-/abgeschlossen 22) und die Geheim-Nr.	durch Wählen der Geheim-Nr. Telefon auf-/abschließen	Taste T drücken
---------------------	--------------------------	--	---	--------------------

oder

eine neue Geheim-Nr. wählen	Taste T drücken
--------------------------------	--------------------

nächste Teilnehmer-Nr. wählen

oder

Taste T drücken

22) Besetztanzeige 11 leuchtet: Apparat ist abgeschlossen
Besetztanzeige 11 blinkt: Apparat ist aufgeschlossen

Datum und Uhrzeit einstellen

04 wählen	Tag 2stellig eingeben	Monat 2stellig eingeben	Jahr 2stellig eingeben	Stunde 2stellig eingeben	Minute 2stellig eingeben	zum Starten Taste T drücken
--------------	--------------------------	----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-----------------------------	--------------------------------

Meldetext Wiedergabezeit einstellen

20 wählen	15 wählen	2stellige Zeit 0 ... 60 Sekunden eingeben	Taste T 2x drücken
--------------	--------------	--	-----------------------

Mitteilungstext Aufnahmezeit einstellen

20 wählen	16 wählen	2stellige Zahl 0 ... 60 Sekunden eingeben	Taste T 2x drücken
--------------	--------------	--	-----------------------

30

Sperr-/Freiwerk-Rufnummern eingeben

Mit Sperrwerk-Rufnummern können Sie unerwünschte Verbindungen von Teilnehmern der Anlage verhindern. Dazu ist das Eingeben von bis zu 80 Rufnummern möglich, die in 8 Gruppen den jeweiligen Teilnehmern zugeordnet werden.

Mit Freiwerk-Rufnummern können Sie Teilnehmern, für die das Anwählen eines bestimmten Bereichs gesperrt sind (z. B. 0619), einzelne Verbindungen freigeben (z. B. 06190).

21 wählen	Sperr-/Freiwerk-Nr. 01 ... 80 wählen	Rufnummer ²³⁾ eingeben	Taste T drücken	weitere Sperr-/Freiwerk- Nr. 01 ... 80 wählen	oder	Taste T drücken
--------------	---	--------------------------------------	--------------------	--	------	--------------------

23) Eine bereits eingegebene Rufnummer wird angezeigt und durch Neueingabe überschrieben

* = Das Eingeben der Kurzwahltaste löscht eine bereits eingegebene Ruf-Nr.

I = Das Eingeben der Taste I (Anzeige F) hinter einer Ruf-Nr. bedeutet Freiwerk Ruf-Nr.

Sperrwerkgruppen zuordnen

22 wählen	Teilnehmer-Nr. wählen	Anzeige der zugeordneten Gruppen (leuchtend) ²⁴⁾ und nicht zugeordneten Gruppen (blinkend)	gewünschte Gruppen zuordnen ²⁴⁾	Taste T drücken
-----------	-----------------------	---	--	-----------------

nächste Teilnehmer-Nr. wählen	oder	Taste T drücken
-------------------------------	------	-----------------

Notrufnummern eingeben

Sie können bis zu 5 Notrufnummern eingeben. Die Notrufnummern sind von jedem Teilnehmer der Anlage immer wählbar. Teilen Sie jedem Teilnehmer der Anlage die Notrufnummern mit. Die Notrufnummern können auf der Rückseite jeder Bedienungsanleitung eingetragen werden.

21 wählen	Notruf-Nr. 81 ... 85 wählen	Rufnummer eingeben ²⁵⁾	Taste T drücken	weitere Notruf-Nr. 81 ... 85 wählen	oder	Taste T drücken
-----------	-----------------------------	-----------------------------------	-----------------	-------------------------------------	------	-----------------

- 24) Taste 1 BA 11: Sperrwerkgruppe 1 (Sperrwerk-Nr. 01-10)
 Taste 2 BA 12: Sperrwerkgruppe 2 (Sperrwerk-Nr. 11-20)
 Taste 3 BA 13: Sperrwerkgruppe 3 (Sperrwerk-Nr. 21-30)
 Taste 4 BA 14: Sperrwerkgruppe 4 (Sperrwerk-Nr. 31-40)
 Taste 5 BA 15: Sperrwerkgruppe 5 (Sperrwerk-Nr. 41-50)
 Taste 6 BA 16: Sperrwerkgruppe 6 (Sperrwerk-Nr. 51-60)
 Taste 7 BA 17: Sperrwerkgruppe 7 (Sperrwerk-Nr. 61-70)
 Taste 8 BA 18: Sperrwerkgruppe 8 (Sperrwerk-Nr. 71-80)
- 25) Eine bereits eingegebene Rufnummer wird angezeigt und durch Neueingabe überschrieben
 * = Das Eingeben der Kurzwahltaete löscht eine bereits eingegebene Ruf-Nr.

32

Datensicherung

Nach Eingabe aller kundenspezifischen Daten (Kurzwahlziele, Sperrwerk etc.) sollten diese in einen dafür vorgesehenen Speicher eingelesen werden.

Bei Datenverlust und der damit verbundenen Wiederinbetriebnahme kann das Anlagenprogramm problemlos wiedereingelesen werden.

Taste * drücken	5 eingeben	Auswahl einer Funktion ²⁶⁾ mit Taste 1 ... 4	Taste T drücken
-----------------	------------	---	-----------------

- 26) Taste 1 – Besetztanzeige 11: Daten sichern incl. Kurzwahlziele
 Taste 2 – Besetztanzeige 12: Daten sichern ohne Kurzwahlziele
 Taste 3 – Besetztanzeige 13: Daten wiedereinlesen incl. Kurzwahlziele
 Taste 4 – Besetztanzeige 14: Daten wiedereinlesen ohne Kurzwahlziele

Verzeichnis – Kurzwahlziele

Kurzwahl- ziel-Nr.	Name	Rufnummer	Kurzwahl- ziel-Nr.	Name	Rufnummer
-----------------------	------	-----------	-----------------------	------	-----------

_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Notizen

Notruf

Auch bei abgeschlossenem Telefon können Sie bis zu fünf Rufnummern wählen (vom Service einrichtbar).

Notrufnummer 1 _____

Notrufnummer 2 _____

Notrufnummer 3 _____

Notrufnummer 4 _____

Notrufnummer 5 _____



Geschäftsbereich Private Kommunikationssysteme, Mainzer Landstraße 128-146, Postfach 102160
D-6000 Frankfurt am Main 1, Besucher: Theodor-Heuss-Allee 80, 6000 Frankfurt am Main 90
Telefon (0 69) 7 94 03-0, Telefax (0 69) 7 94 03-2 95, Teletex 699799 = TNLK
Telex 414 850 tnex d. Telegramm TELENORMA Frankfurtmain, Visitel 6980005